

Der Ruf des neuen Geistes

Kraftgewinnung durch Harmonie
mit dem Kosmos

von

Peryt Shou

DIESER DRUCK DIENT AUSSCHLIESSLICH DER
ESOTERISCHEN FORSCHUNG UND
WISSENSCHAFTLICHEN
DOKUMENTATION.

Für Schäden, die durch Nachahmung entstehen, können weder Verlag
noch Autor haftbar gemacht werden.

© Copyright: Irene Huber, Graz 2008

Verlag: Edition Geheimes Wissen

Internet: www.geheimeswissen.com



Alle Rechte vorbehalten.

Abdruck und jegliche Wiedergabe durch jedes Bekannte, aber auch heute noch unbekanntes
Verfahren, sowie jede Vervielfältigung, Verarbeitung und Verbreitung (wie Photokopie,
Mikrofilm, oder andere Verfahren unter Verwendung elektronischer Systeme) auch
auszugsweise als auch die Übersetzung nur mit Genehmigung des Verlages.

ISBN 978-3902646-64-4

Der Sinn des „neuen Geistes“

„Wer zur schwankenden Zeit noch schwankend gesinnt ist, der vermehrt nur das Übel.“

Goethe, „Hermann und Dorothea“.

Die Erweiterung des Selbstes zum Selbst der Menschheit, das Hineinfluten aus der Enge des naturhaft gebundenen kleinen Ich in die große aufzubauende neue Gemeinschaft ist der Ruf des neuen Geistes!

Professor Richard Willhelm, der berühmte Erforscher des östlichen Geisteslebens, nennt „Faust“ den Menschen, der sein Selbst zum Selbst der Menschheit zu erweitern strebt. Über ist dies, faustische Ziel je verwirklicht? Faust, der von der „Sorge“ blind geschlagen wird gleicht er nicht den sorgenblinden Durchschnittsmenschen unserer Tage? Findet Faust nicht erst drüben die Erlösung, die er hier finden sollte? Über auch hier führt uns Richard Willhelm ähnlich wie Hamblin in seiner vortrefflichen Schrift „Die Kraft in dir selbst“ auf den Weg, der allein zum Ziele führt

Der Gott, der „von außen stößt“ (Goethe, Faust), wandelt sich im heutigen Denken in einen neuen, einen Innengott! Von Innen tritt die Hilfe an uns heran. So sprechen wir vom „Inneren Helfer“!

Auch das, ist göttliches Walten, an dem die „Hüter“ am Grabe Christi, die aufpassen, dass er ja nicht aufersteht, vorübergehen! Der gelehrte abendländische Intellekt verkrampft das inwendige Gemüt derartig, dass die Quellen eines ursprünglichen inneren Erlebens versiegen müssen. Neugeist bricht ihnen nicht in gelehrter, sondern in volkstümlicher Weise neue Bahn!